



## **Grenzüberschreitendes Polizeiteam verbucht Erfolge** Pieper: Ein Modellprojekt für ganz Deutschland

Bad Bentheim. Sie verfolgen Menschenhändler, Drogenhändler und sind Autodieben auf der Spur. Die Rede ist vom bislang einzigartigen Grenzüberschreitenden Polizeiteam (GPT) direkt an der Grenze zum niederländischen De Lutte.



(v.l.n.r.): Martin Piepmeyer (Polizeidirektion Osnabrück), Dr. Markus Pieper MdEP, Alfred Bernitzke (Leitender Polizeidirektor Borken), Olaf Wanscheid (Kreispolizeibehörde Borken)

„Ein Modellversuch, der bereits nach kurzer Zeit zu einem Erfolgsprojekt geworden ist,“ so der Europaabgeordnete Dr. Markus Pieper, CDU. „Alleine seit dem 1. Januar konnten rund 300 Straftaten aufgedeckt werden!“

Unterstützt wird das Projekt mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des INTERREG IVa-Programms mit 650.000 Euro. Das Geld stammt aus dem Gesamtopf für die Region zur Verfügung stehenden 45 Mio. Euro von 2007 bis 2013.

Das GPT besteht aus 18 niederländischen und deutschen Polizisten, die jeweils zu zweit im deutsch-niederländischen Grenzgebiet zwischen Enschede, Gronau und Lingen Streife fahren.

Durch das neue Team werden die Grenzen des Informationsflusses und der Erkenntnisgewinnung überwunden und können staatenübergreifend für die operative Sicherheitsarbeit genutzt werden.

„Ein Positivbeispiel, wie europageförderte Projekte zur grenzüberschreitenden Sicherheit für Bürgerinnen und Bürger unserer Region wird,“so Pieper. „Ein Modellprojekt, das auf ganz Deutschland übertragbar ist.“